



SCHWARZWALDVEREIN SCHWENNINGEN e.V. · Nr. 12 / April 2015

UNTERWEGS.

Wir bewegen uns!

Liebe Natur- und Wanderfreunde, es bewegt sich etwas beim Schwarzwaldverein. Und das nicht nur beim Erscheinungsbild der neuesten Ausgabe unserer Mitgliederschrift »Unterwegs«, die nun bereits zum zwölften Male erscheint. Nein, auch in der Vereinsführung hat sich einiges getan.

Nach fünf Jahren an der Spitze unseres Vereins hat sich unsere bisherige 1. Vorsitzende Angelika Mey vom Amt zurückgezogen und damit den Weg für eine jüngere Generation frei gemacht. Ich freue mich jedoch sehr, dass sie uns als 2. stellvertretende Vorsitzende auch unter meiner Ägide erhalten bleibt. Für Ihre Arbeit der vergangenen Jahre möchte ich mich herzlichst bedanken!

Dass dieser Umbau in der Vereinsführung überhaupt möglich wurde, ist auch meiner Nachfolgerin als Fachwartin

Wandern zu verdanken: die uns schon durch ihre vielen erlebnisreichen Touren bekannte Eva Mattes. Übrigens unsere (bisher) einzige zertifizierte Natur- und Kulturwanderführerin.

Sehr erfreulich ist auch, dass unser langjähriger Naturschutzwart Karl Schmid seine Arbeit ebenso in jüngere Hände übergeben konnte. Bei ihm möchte ich mich ganz besonders herzlich für seine 47-jährige (!) Tätigkeit als Naturschutzwart unserer Ortsgruppe bedanken.

Die Nachfolge von Karl Schmid hat unser noch junges Mitglied Jeanette Becker übernommen. Ihr wünsche ich viel Freude bei der vielfältigen Arbeit und freue mich auf die Zusammenarbeit!

Auch im Amt des Wegewartes wird es in den kommenden Jahren eine Veränderung geben. Unser Hans Müller, der sein Amt auch schon seit Jahrzehnten inne hat, wird seine Aufgaben über kurz oder lang seinem neu gewählten Stellvertreter Harald Broda übertragen.

Alles in allem sind dies sehr erfreuliche Nachrichten, die den Schwenninger Schwarzwaldverein in diesen Tagen bewegen.

Apropos bewegen: Trotz der vielen Neubesetzungen in der Vereinsführung soll das Wandern ja nicht zu kurz kommen. Wir haben auch in diesem Jahr wieder ein pickepacke volles Wanderprogramm zusammengestellt.

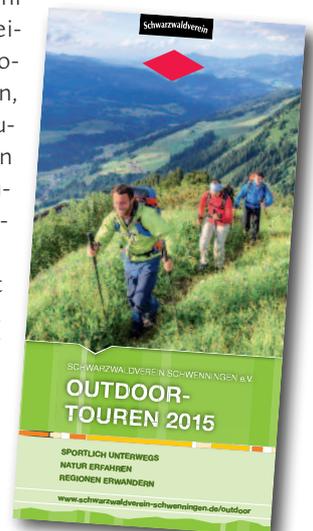
Ein erlebnisreiches Jahr wünscht euch
Steffen W. Esslinger
1. Vorsitzender



Kaum zu glauben, aber wahr: Unsere speziell für sportliche Tourengerher konzipierte »Outdoor-Gruppe« feiert in diesem Jahr bereits ihr 5-jähriges Bestehen. Was im Herbst 2010 mit einer kleinen Idee begann, hat sich heute zu einem festen Programmangebot entwickelt, der sportlichen und auch jüngeren Wanderern die Möglichkeit gibt, auch in der Gruppe Spaß zu haben. Und das nicht nur bei Wanderungen im Schwarzwald, sondern auch auf der Schwäbischen Alb, im Hegau oder in den nahen Bergregionen. Hinzu kommen Kanutouren, Besuche von Klettergärten und vieles weitere.

Auch in diesem Jahr ist wieder eine kleine Programmbroschüre erschienen, die nun an den Tourist-Informationen oder bei den Touren selbst erhältlich ist.

Am 31. Mai führt unsere Eva Mattes eine tolle Tour auf dem »Katzenpfad« über Schiltachtal. Es lohnt sich, dabei zu sein. (swe)



47 Jahre Naturschutzarbeit



■ Karl Schmid beim Arbeitseinsatz

Mit der Jahreshauptversammlung am 28. Februar 2015 begann beim Schwarzwaldverein Schwenningen eine neue Ära. Nicht nur im Amt des 1. Vorsitzenden, sondern auch im Bereich Naturschutz vollzog sich ein Generationenwechsel. Weil Karl Schmid aus privaten Gründen die Naturschutzarbeit nicht mehr so aktiv ausführen kann, wie es nötig wäre, bat er um Ablösung in seinem Amtsbereich. Die anwesenden Vereinsmitglieder wählten einstimmig die 34-jährige Jeanette Becker als seine Nachfolgerin. Somit konnten für zwei wichtige Vereinsaufgaben junge Mitglieder gewonnen werden. Gerne hätte sich Karl Schmid weiterhin für die Naturschutzbelange eingesetzt, jedoch die Unterstützung seiner kranken Frau Irma im häuslichen Bereich hat verständlicherweise Vorrang.

Karl Schmid trat 1962 der Schwenninger Ortsgruppe bei. Sehr schnell erkannte man bei den Wanderungen sein enormes Wissen in der Blumen- und Pflanzenwelt. So geschah es, dass bei den Vereinswahlen im Jahr 1968 die Mitglieder Karl Schmid zum Naturschutzwart wählten. Seit 1971 führte Karl Schmid, meistens gemeinsam mit seiner Frau Irma botanische Wanderungen durch; sie wurden zum festen Bestandteil im Jahresprogramm. Wegen der großen Artenvielfalt waren der Schwarzwald und auch die Schwäbische Alb die bevorzugten Ziele der Exkursionen. Für seine besonderen Verdienste um den Naturschutz wurde

Karl Schmid im Jahre 1983 mit dem Bronzenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

In den Naturschutzgebieten am Himmelberg und Osterberg, im Amtenhauser Tal, Ippinger Tal und Krottenbachtal, an der Kirmitzhalde, in den Wutachflühen und im Schwenninger Moos führte Karl Schmid jährlich 7–10 Kontrollgänge durch. Dafür wurde ihm im Jahre 1991 das Silberne Ehrenzeichen vom Bezirksvorsitzenden Manfred Broghammer verliehen.

1990 wurde Karl Schmid zum stellvertretenden Bezirksnaturschutzwart und 1994 zum Naturschutzwart für den Gau Fohrenbühl gewählt. Nun war er insbesondere für die Erstellung des Naturschutzstreifen-Plans und die Einteilung der Streifengänge verantwortlich. Sehr am Herzen lagen ihm die Pflegeeinsätze auf dem Fürstenberg und im Marbacher Tal, die in Gemeinschaft aller Naturschutzwarte und Helfer des Bezirks Fohrenbühl durchgeführt wurden.

Von 1985–2011, also 26 Jahre lang bekleidete er zusätzlich das Amt des 1. Stellvertretenden Vorsitzenden der Schwenninger Ortsgruppe.

Als im Jahre 1995 Roland Kalb leidenschaftlich dazu aufrief: »Rettet das Schwenninger Moos«, war Karl Schmid von der ersten Stunde an dabei, Wassersperren einzubauen um so im Moorgebiet den Wasserspiegel anzuheben und dadurch die zunehmende »Verlandung« zu stoppen. Ebenso tatkräftig war er beim Bau des 340 Meter langen Bohlenweges dabei.

Als 1997 der Arbeitskreis zum Schutz des Naturschutzgebiet Schwenninger Moos gegründet wurde, vertrat Karl Schmid den Schwarzwaldverein in diesem Gremium.

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen für besondere Verdienste um den Hauptverein wurde Karl Schmid im Jahre 2000 ausgezeichnet.

Die höchste Ehrung wurde Karl Schmid im Dezember 2005 zuteil: In Würdigung langjähriger Verdienste im Ehrenamt überreichte Oberbürgermeister Dr. Rupert Kubon in Vertretung des Ministerpräsidenten Günther Oettinger die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg an Karl Schmid.

Den Schlusspunkt der Ehrungen setzte der Schwarzwaldverein in der Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2010, als Karl Schmid zum Ehrenmitglied des Schwarzwaldvereins ernannt wurde. (hs)

Liebe Vereinsmitglieder,

an der Jahreshauptversammlung am 28. Februar wurde ich von euch zur Fachwartin für Naturschutz gewählt. Dafür bedanke ich mich sehr. Ich übernehme damit die Nachfolge von Karl Schmid und möchte einerseits seine Arbeit fortsetzen und andererseits meine Liebe zur Natur im Verein einbringen.

Ich freue mich sehr über die Möglichkeit wieder verstärkt draußen aktiv zu werden, denn ich habe mir diese Aufgabe gewünscht und hoffe ihr auch gerecht zu werden. Ich sehe es als meine Aufgabe an, den Menschen zu zeigen, dass Naturschutz für jeden möglich ist. Das beginnt mit der Eigenverantwortung der Müllentsorgung und dem bewussten Respekt vor der Natur vor unserer Haustür. Wir brauchen die Natur, sie kommt jedoch ohne uns alleine klar! Also müssen wir respektvoll mit ihr umgehen.

Gerne möchte ich die Erfahrungen und das Wissen meiner Vorgänger und Vereinskollegen nutzen. Ich freue mich jederzeit über Anregungen und Ideen! Ihr erreicht mich unter Telefon 07720/2368800, Mobil 0176/72303505 oder per E-Mail jeanette.becker@hotmail.de

Eure Jeanette Becker,
Fachwartin Naturschutz



»Blüte – Biene – Mensch«



■ Eine Honigbiene bei der »Arbeit«

»Blühende Heimat – Blüte-Biene-Mensch« heißt eine Ausstellung, die am 9. Mai 2015, um 12 Uhr, im Umweltzentrum in Schwenningen eröffnet wird. Veranstalter sind der Naturpark Südschwarzwald, die Imkervereine von Villingen und Schwenningen sowie das Umweltzentrum.

Die Schau, die bis zum 31. Mai zu sehen ist, will die Besucher darauf aufmerksam machen, wie wichtig es ist, durch die Aussaat oder das Anpflanzen einheimischer Wildblumen und Sträucher ökologisch wertvolle Flächen zu schaffen. Jeder Gartenbesitzer kann seinen Beitrag dazu leis-

ten, dem Bienensterben Einhalt zu gebieten. Monokultur in der Landwirtschaft, intensive Nutzung und Pestizideinsatz sind die größten Feinde der Bienen.

Hier eine kleine Auswahl von »bienenfreundlichen« Blumen für den Hausgarten:

- **Steingarten:** Blaukissen, Fetthenne, Glockenblumen, Nelken, Steinbrech
- **Stauden:** Alant, Blutweiderich, Eisenhut, Lungenkraut, Storchschnabel, Fingerhut
- **Küchenkräuter:** Thymian, Salbei, Lavendel, Oregano, Ysop, Minze, Dill, Schnittlauch
- **Bäume und Sträucher:** Alle Obstbäume, Holunder, Sommerflieder, Ginster, Cotoneaster
- **Kletterpflanzen:** Efeu, wilder Wein, Knöterich, Waldrebe
- **Kübelpflanzen:** Fächerblume, Fuchsie, Wandelröschen (reine Geranienpflanzung vermeiden)

Die Auswahl wurde dem Taschenbuch »Mein Insektenhotel« von Melanie von Orlow entnommen, das im Ulmer Verlag erschienen ist. Hier finden Sie noch weit mehr Gewächse und Anregungen für einen bienenfreundlichen Garten. Viel Spaß beim Anlegen! (rm)

WANDERN.



Aktiv zu jeder Jahreszeit: Schneeschuhtour zum Brend (22.1.), Wanderung gemeinsam mit der Ortsgruppe Villingen zur Hohen Flum (15.3.) und Hegau-Tour am Napoleonseck (22.3.) Im Uhrzeigersinn.



Herzliches Dankeschön!

Seit vielen Jahren melden sich die Wanderer des Schwarzwaldvereins zu ihren wöchentlichen Terminen bei Heldmanns Apotheke im City-Rondell an. Es ist beinahe selbstverständlich geworden, dass die freundlichen Angestellten geduldig die Namen und Adressen in die Listen schreiben.

Vor Ostern haben sich Inge Esslinger und Angelika Mey gedacht, dass die Mühe doch einmal belohnt werden muss, und haben in der Apotheke ein kleines Ostergeschenk vorbei gebracht. Inhaber Steffen Heidrich, Sandra Rimmel und Igor Kanewskiy (von links) haben sich stellvertretend für die ganze Belegschaft für die Überraschung bedankt. (am)



Seniorenachmittag

Der Seniorennachmittag wird in diesem Jahr am Donnerstag, 24. September 2015, erstmals im »Haus der Musik« des Gesangsvereines Liederkrantz in der Rietenstraße 15 stattfinden. Dieser Wechsel aus der Friedenskirche heraus wurde auf Wunsch zahlreicher Senioren vorgenommen, die über die schwierigen Parkmöglichkeiten und die nicht gehbeindertenfreundlichen Begebenheiten geklagt hatten. Der Schwarzwaldverein bedankt sich bei der Friedenskirche ganz herzlich für die jahrelange Gastfreundschaft in den Kirchenräumen. (hs)

Einladung zum Stammtisch

Der Schwarzwaldverein lädt seit 2009 seine Mitglieder und Freunde an jedem 1. Dienstag des Monats zum Stammtisch ins Nebenzimmer des Weinhauses Hess ein. Dort treffen sich ab 15 Uhr die Wanderfreundinnen und Wanderfreunde, die sich ganz zwanglos bei einem Gläschen Wein über erfreuliche und unerfreuliche Begebenheiten des Alltages austauschen möchten.

Vergessen auch Sie nicht, bei passender Gelegenheit mal vorbeizuschauen. (hs)



Betreuer für Umweltzentrum

Das Umweltzentrum sucht auch in diesem Jahr wieder für die Betreuung der wirklich sehenswerten Ausstellung »Der Obere Neckar, Fluss – Natur – Kultur« noch ehrenamtliche Unterstützung für die Sonntage von 14 bis 17 Uhr von Juni bis Oktober. Interessenten können sich direkt beim Umweltzentrum, Tel. 07720/9968274, melden. (am)

Dr. Michael Hütt anbieten kann. Die Ausstellung widmet sich einem der Sammelgebiete des volkskundlichen Sammlers Oskar Spiegelhalter, wozu neben dem Bollenhut auch der Strohzyylinder und der extravagante Schnotz gehören. Die Führung beginnt um 14.30 Uhr und dauert zirka eine Stunde. Die Teilnehmerzahl ist allerdings auf 20 Personen begrenzt. Weitere Infos folgen in der Tagespresse! (swe)

Besuch der »Hüte-Ausstellung«

Am 18. April startete im Villingener Franziskanermuseum die sehenswerte Ausstellung unter dem Titel »Moden. Schwarzwälder und andere Hüte«, zu der der Schwarzwaldverein eine exklusive Führung am Donnerstag, 23. April mit dem Leiter der Städtischen Museen,



Da geht's mir gleich viel besser!

Guten Tag



NEU! Jetzt auch bei facebook
www.facebook.com/HeldmannsApotheke



GUTER RAT MUSS NICHT TEUER SEIN!

Wenn es um Fragen zur Gesundheit und gesunder Ernährung geht, sind Sie mit einem Besuch in unseren Geschäften immer bestens beraten. Denn bei uns gibt es nicht nur gesunde, biologisch angebaute Nahrungsmittel, natürliche Vitamine und Arzneimittel, sondern vor allem kompetente Informationen, Ratschläge und Tipps für's Wohlbefinden. Gratis versteht sich! Und wenn Sie darüber hinaus noch günstig einkaufen wollen, dann kommen Sie einfach zu uns.

Ihre Heldmann's Apotheke im City-Rondell und Ihre Apotheke im Kaufland Bad Dürkheim



Heldmann's Apotheke und
 Heldmann's Reformhaus im City-Rondell
 Steffen Heidrich

Kronenstraße 21 - 23 · 78054 VS-Schwenningen
 Telefon 07720/32058 +1741
 info@Heldmanns-Apotheke.de

